

**Die Ergebnisse meiner Arbeit/Ausstellungen zeigen, dass sich Arbeitstrieb, Intelligenz und Schönheit nicht ausschließen müssen (...und blonde Strähnen hab ich auch noch)☐!**

Ausstellungen (Internationale/Nationale/Clubsiegerschau): Jugendklasse

Rheinberg	13. Februar	2011	V2
Oldenburg	9. April	<b>V2</b> 011	
Oldenburg	10. April	<b>V2</b> 011	
Dortmund	6. Mai	2011	SG2
Dortmund	8. Mai	2011	V2
Duisburg	22. Mai	<b>V2</b> 011	





Unsere Hunde betreiben unter anderem Wasserarbeit bis hin zur einsetzbaren Wasser-Team-Rettung (Arbeitslinie und Schaulinien) ~~DBO-Clubjugendsieger 2011~~ ~~Deutscher Jugendchampion 2011~~

Um für die Zuchtzulassung bereits den Grundstein zu legen, benötigt Amy allerdings noch weitere Schauen in der Zwischen/Offenen Klasse mit den Formwertnoten „vorzüglich“ oder „sehr gut“, was für sie ja nun wirklich kein Problem darstellt. So verbanden wir in diesem Jahr das Sachliche mit dem Nützlichen und rundeten diese Schauwochenenden dann noch jedes Mal mit einem fröhlichen Treffen -dadurch auch vornehmlich im Norden Deutschlands- mit dem „[Herrn Papa Iceman](#)“ (Ilay Greta vom Hungrigen Wolf) ab, der ja auch so ein kleiner wilder Playboy ist und eben gerne auf hübsche „Mädchenschauen“ geht.  
*„Wäre Iceman nicht mein Papa, er hätte sich sinnlos in mich verliebt – aber ich mich auch in ihn!“*

Bremen	30.Juli 2011	„V1“
Bremen	31.Juli.2011	„V1“
Lüneburg	28.August 2011	„V1“
Hannover	22.Oktober 2011	„V2“
Kassel	10. November 2011	„SG1“
Kassel	11. November 2011	„V1“

Übrigens: ☐ „Mutti ☐ Bria meint, 1 Jahr Show-Business reicht, ich bekäme sonst nur Flausen in mein hübsches Köpfchen! Außerdem braucht die Rettungs-Hundestaffel Nachwuchs, also **RAN an die ARBEIT**

!“

Auch wenn Amy in der Nasenarbeit –dem Mantrailing- ihre Profession sieht, so ist sie noch lange nicht "hochnäsig", sondern natürlich, fraulich zierlich und dabei gleichzeitig so burschikos lässig. Natürlich nicht zu vergessen der kleine tasmanische Teufel, der in ihr schlummert, aber das trägt ja gerade dazu bei, immer eine gewisse Spannung in der Luft zu halten, und wenn sie dann in der Schau noch ihre femininen Attribute voll zum Ausdruck bringt...

Alles in allem stellt Amy einmal mehr heraus: urwüchsige Schönheit und der genetische Arbeitstrieb dürfen nicht voneinander getrennt betrachtet werden, sondern nur als Einheit stellen sie den Bouvier des Flandres in jener Art dar, wozu er einst gezüchtet wurde: als Herdenhund für Vieh und Pferd, Karrenhund für den ärmeren Bauern, Treidelhund für Personen- aber auch kleinere Lastenkäne und nicht zu vergessen den uns lieb gewordenen Haus- und Hofhund mit seinen hervorragenden Charaktereigenschaften.

Mit seinem ureigenen Verständnis für Kinder und Kleinkinder avanciert er doch inzwischen zu einem be- und geliebten Familienhund.